

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

18.04.1914 - Julius Brammer und Alfred Grünwald: Hoheit tanzt Walzer.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

133

Sonntag, den 18. April 1914.

Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.


Anfang 7¹/₂ Uhr.


Hoheit tanzt Walzer.

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald. Musik von Leo Ascher.

In Szene gesetzt vom Regisseur Richard Selsing.

Dirigent: II. Hofmusikdirektor Philipp Stahl.

Personen:

Dominiik Gaudenzdorf, Bibliothekar	Clemens Adami.
Lisi, dessen Tochter	Zda Gild.
Blunderer	Hans Bernhöft als Gast.
Peperl Gschwandner, Musiklehrer	Max Meinecke als Gast.
Moisius Strampfl	Theodor Rosen.
Sali, Haushälterin bei Gaudenzdorf	Julie Grube.
Knackerl, Beamter	Curt Kofzwig.
Prinzessin Marie	Mia Ronell.
Frau von Kalesch, Hofdame	Betty Klinger.
Dibl, Kellner	Berthold Büche.
Maxl, Pittolo	Eva Benndorf.
Herr Stanglmayer	Theo Münch.
Herr Rohrbed	Matthias Birneburg.
Martha	Hedwig Bohn.
Thea	Johanna Janekfi.
Ein Leibjäger der Prinzessin	Paul Heidrowski.
Graf Bendl, Zeremonienmeister	Willy Schmann.
Prinz Viktor Bogumil	* * *
Prinzessin Crescentia Luise	* * *
Baptista, der Kammerdiener	Curt Harbordt.
Erste } Frau	Else Scary.
Zweite }	Mary Gerl.
Ein Herr	Josef Nigrini.

Beamte, Kollegen Gaudenzdorfs, Gäste, junge Leute, Damen und Herren, Hofleute, Diener, Pagen usw.
 Der erste Akt spielt bei Dominiik Gaudenzdorf. Der zweite Akt im Gasthausgarten „Zur silbernen Drehe.“ Der dritte Akt auf einem Lustschloß in der Nähe Wiens. Zeit: die erste Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.

Krank: Herr Hedmann.

Kassen-Preise einschließlich Garderobegebühr.

Fremdenloge I. Rang	3	M	20	s.	Mittelplatz II. Rang	1	M	70	s.	
Proszeniumsloge I. Rang	3	M	—	s.	Loge II. Rang	1	M	50	s.	
Logensitz I. Rang {	1. und 2. Reihe	3	M	—	s.	Paterresitz	1	M	40	s.
	3. und 4. Reihe	3	M	—	s.	Amphitheater	—	M	80	s.
Parkett {	1. bis 7. Reihe	2	M	50	s.	Galerie	—	M	50	s.
	8. bis 10. Reihe	2	M	20	s.					

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonntag, den 19. April 1914. 97. Vorstellung im Abonnement. Neu einstudiert: **Die Welt, in der man sich langweilt.** Lustspiel in 3 Aufzügen von Pailleron. Uebersetzt von L. von Kadezky. **Anfang 7¹/₂ Uhr.**

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.